
Bilanz nach vier Impf-Popups in der FernFH: über 600 Menschen haben das Impfangebot genutzt

Seit Ende September veranstaltete die Ferdinand Porsche FernFH vier niederösterreichische Popup-Impfaktionen, zwei weitere Termine im November folgen

FernFH Geschäftsführer Axel Jungwirth: „Die ersten vier Impf-Popups waren ein voller Erfolg. Mit über 600 geimpften Personen im Rahmen dieser Aktion freuen wir uns, die Türen der FernFH für zwei weitere Termine am 08.11. und am 22.11. zu öffnen.“

Am 08. November und am 22. November von 14.00 bis 19.00 Uhr können Personen ab 12 Jahren vorbeikommen und sich nach einem Aufklärungsgespräch sofort impfen lassen. Mitzubringen sind die E-Card, ein Lichtbildausweis, ein Impfpass (soweit vorhanden und eine Eintragung gewünscht wird), sowie der Aufklärungs- und Dokumentationsbogen (kann mitgebracht werden oder direkt vor Ort ausgefüllt werden). Alle Informationen unter: www.fernfh.ac.at/impfpopup

„Wir sehen unseren Impf-Popup als Ergänzung zum Impfturbo der Stadt Wiener Neustadt. Mit diesem Angebot möchten wir eine weitere Möglichkeit schaffen, vor allem für Berufstätige, aber auch alle anderen Interessierten, auch abends in der Innenstadt eine Impfmöglichkeit zu haben – außerdem wollen wir all jenen, die bereits einen der ersten vier Termine genutzt haben, die Möglichkeit bieten, auch die zweite oder dritte Impfung bei uns erhalten zu können“, fügt FernFH Geschäftsführer Axel Jungwirth abschließend hinzu.

Über die Ferdinand Porsche FernFH

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs erste Fern-Fachhochschule, sie wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Blended Learning und Fernstudium in Österreich. Alle fünf bundesfinanzierten Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt bei den akkreditierten Fernstudiengängen die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein. Darüber hinaus bietet die FernFH Master-Programme, akademische Lehrgänge und Zertifikatslehrgänge an. Weitere Studiengänge und Lehrgänge befinden sich in Vorbereitung. Die FernFH ist eine Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH, seit 2020 ist auch das Land Niederösterreich an der FernFH beteiligt. **Mehr Informationen** auf www.fernfh.ac.at.

Kontakt für Rückfragen

Lisa Stadtherr, BA BA MA | Public Relations | lisa.stadtherr@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-105 | +43 664 3521 095
Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at